

Schwarzsche Wakanz-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21



Zum Ersten
Großdeutschen
Reichsparteitag

Zeppelinfeld
in Nürnberg
(Seite 30.)

Kleine Anzeigen

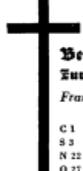
**Schreib-
maschinen**

kauft man bei

Weinitschke
Berlin S.W. 68,
Spittelmarkt 1-2

Verlangen Sie die illustrierte
Druckschrift Nr. 528

Nöbel Kamelet, Berlin 9.,
Spittelmarkt 5
Reitensaler 50.—, Schiffsimner 100.—,
Bertensamer 350.—, Rüden 125.—, Sin-
felberstraße 110.—, Schiffsbrücke 95.—,
Grafstraße 41.—, Gaudes 75.—, Seilerstraße
15.—, Rübeldel 5.—, Zahlungsverleiderung.



Bestattungsanstalten zum Frieden — zur Ruhe

Franz Luhnwitz, Leipzig

C 1 Markhalbenstr. 16 Tel. 23671
S 3 Adl.-Bülow-Str. 78 Tel. 37181
S 2 Halleische Str. 13 Tel. 50624
O 27 Eichsiedler. 29 Tel. 62412

Der neue Einheitstarif ist erschienen!

Allgemeine Tarifordnung für die Gefolgschafts-
mitglieder im öffentlichen Dienst (A.D.).

Der neue Einheitstarif für Angestellte und Arbeiter des Reiches,
der Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände usw.

- Mit Tarifordnung A,
- Tarifordnung B,
- Tarifordnung für die Straßenbahnen,
- Tarifordnung für die Staatsforstverwaltungen,
- Tarifordnung für die öffentlichen und öffent-
lich-rechtlichen Kreditanstalten und öffent-
lichen Bauparitäten.

Geheftet 2,10 RM.

Allgemeine Dienstordnung zu den Tarifordnungen
für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst
(A.D.).

Mit Anwendung der Tarifordnungen A und B,
 Geltungsbereich der Allgemeinen Dienstordnung,
 Allgemeine Dienstordnung für nichtbeamtete
 Gefolgschaftsmitglieder,
 Richtlinien für die Alters- und Hinterbliebenen-
 versicherung.

Geheftet 1,60 RM.

Bestellchein: Ich (wir) bestelle(n) hiermit bei Verlag und Buch-
druckerei Otto Schwarz & Co., Ver. Buchhandlung,
Berlin SW 68, Deubenburgerstraße 21:

..... Allgemeine Tarifordnung für die Gefolgschaftsmitglieder im öffent-
lichen Dienst (A.D.) 1/2 u. 1/3 RM.

..... Allgemeine Dienstordnung zu den Tarifordnungen für Gefolgs-
chaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (A.D.) 1/2 u. 1/3 RM.

Der Betrag wird nach Erhalt — innerhalb der Wochen — auf Bestellschein
Berlin 41280 überweisen — in nachstehenden Erfüllungsort Berlin. Ein-
gungsmittel bis zur vollständigen Bezahlung vorhalten.

Wer u. Summe: _____ Betrag:
(oder Buchreihe) _____
Ort: _____ Straße Nr. _____ Datum: _____

Kennen Sie schon die „Fortbildung“?

Stuhl- und Verordnungs-
anwärter, die bestrebt sind,
ihre Fach- u. Allgemeinbildung
zu vertiefen und sich auf die nö-
tigen Prüfungen vorzubereiten,
verlangen eine Probenummer
der Fachzeitschrift „Fortbildung“
vom Verlag der „Fortbildung“,
Berlin 6. 42, Deubenburgerstr. 21

Preis für Empfehlungsanzeigen: Die vier-
spaltige Millimeterzeile 30 Rpf. Be-
zugsstellenverzeichnis 15 Rpf. „Kleine
Anzeigen“ 15 Rpf. Familienanzeigen,
Unternehmensanzeigen 15 Rpf. Anzeigen
der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime
8 Rpf. Anzeigen der Bäder und Kurorte
(Raum der 1. Umschlagnote möglichst
ungekürzt) 8 Rpf. Bei Wiederholung
Rabatt laut Tarif. Bei Chiffre-Anzeigen
1 RM. Überspanngebühr.

Beilagengebühr: 15 RM pro 1000 Stübe
einschließlich Postgebühr. Format bis
22x28 cm, Gewicht bis 25 g.
Annahmeschluß für Anzeigen und Beilagen:
8 Tage vor Erscheinen der betreffenden
Nummer.

Wir bitten unsere Leser,
sich bei Bestellungen auf
die **Schwarz'sche Vatzen-**
Zeitung beziehen zu wollen

Neue Vordrucke für alle Verwaltungsbehörden

Vordr.-Nr.	Vordruck	Preis je Ausgabe-Art in Papier					
		10	100	1000	10	100	1000
	DIN A 4						
	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art (einst. oder mehrmalige Zahlungen, und je nach Einbau für:						
A 1001	1. Sogelieninter-Unterstützung	0,40	3,50	25,00	0,50	4,00	35,00
A 1002	2. Kleinrentner-Unterstützung	0,40	3,50	25,00	0,50	4,00	35,00
A 1003	3. Pflegegeld	0,40	3,50	25,00	0,50	4,00	35,00
A 1004	4. „Hinterlassene“ -Unterstützung	0,40	3,50	25,00	0,50	4,00	35,00
A 1005	5. (neutral, für Dienstleistungsbeschäftigten wie u.)	0,40	3,50	25,00	0,50	4,00	35,00
A 1006	6. (neutral, zum Eintragen von Klagen bei Beschuldigungen wie u.)	0,40	3,50	25,00	0,50	4,00	35,00
	DIN A 5						
A 1007	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art wie u. 1001—1006. Preis ebenf.	0,60	5,00	38,00	0,70	6,00	48,00
	DIN A 6						
A 1010	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.	0,60	5,00	38,00	0,70	6,00	48,00
A 1011	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.	0,60	5,00	38,00	0,70	6,00	48,00
A 1012	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.	0,60	5,00	38,00	0,70	6,00	48,00
A 1013	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.	0,60	5,00	38,00	0,70	6,00	48,00
A 1014	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.	0,60	5,00	38,00	0,70	6,00	48,00
A 1015	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.	0,60	5,00	38,00	0,70	6,00	48,00
A 1016	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.	0,60	5,00	38,00	0,70	6,00	48,00
A 1017	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.	0,60	5,00	38,00	0,70	6,00	48,00
A 1018	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.	0,60	5,00	38,00	0,70	6,00	48,00
A 1019	Jahres-Hausgabe-Anweisung (für Gemeinden mit und ohne Prüfungsamt) für monatlich wiederkehrende Zahlungen aller Art.	0,60	5,00	38,00	0,70	6,00	48,00
	Soeben erschienen:						
A 110	Jahres-Einnahme-Anweisung	0,40	3,50	26,00	—	—	—
A 111	Einnahme-Anweisung (für Wohnbesitzer)	0,40	3,50	26,00	—	—	—
A 112	Gemein-Annahme-Anweisung	0,60	5,00	38,00	—	—	—
A 113	Gemein-Einnahme-Anweisung (wie unter DIN A 3)	0,60	5,00	38,00	—	—	—
A 114	Hausgabe-Anweisung für mehrere Ver- ordnungsstellen	0,40	3,50	26,00	—	—	—
A 115	Hausgabe-Anweisung (auch in DIN A 5)	0,40	3,50	26,00	—	—	—
A 116	Einnahme-Anweisung (auch in DIN A 5)	0,40	3,50	26,00	—	—	—
	DIN A 3						
A 102	Zugriffsanweisung zu den Jahres-Hausgabe-Anweisungen Einnahmegeraten	0,80	7,00	56,00	—	—	—
A 103	Jahres-Hausgabe-Anweisung für Zeitungs- belegungen	0,80	7,00	56,00	—	—	—
A 117	Einnahme-Anweisung (Sylvester) Einnahmegeraten	0,80	7,00	56,00	—	—	—
	DIN A 5						
A 104	Belegbogen ohne Anweisung	0,20	1,75	13,00	—	—	—
A 118	Hausgabe-Anweisung (auch in DIN A 4)	0,20	1,75	13,00	—	—	—
A 119	Einnahme-Anweisung (auch in DIN A 4)	0,20	1,75	13,00	—	—	—

Praktisch und einfach in der Handhabung, erfreuen sich die Vordrucke
lebhafter Wertschätzung und Nachfrage. Decken Sie darum Ihren
Bedarf beiseiten! Musterbogen kostenlos!

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abt. Vordrucklager)
Berlin SW 68, Deubenburgerstraße 21

Balancen-Zeitung

vereinigter

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzfische Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzfische Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gefamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und BildungswesensVerlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 1. September 1938

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifenband monatlich 1.80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummern 50 Pf. Zustellporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Straßenband). — Anzeigenpreis: Die viergrößte Spaltenbreite bei Stellenanzeigen 50 Pf., bei Stellenanzeigen 10 Pf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Erscheint an jedem Donnerstag. Freigang durch die Postämter von Monat zu Monat (Stellenbermerkungen) bis Selbstbestimmung legt den Ablauf Erneuerungs-Datierung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifenband): Vorherige Einzahlung mit Nachdruck oder Anweisung, Betrag und Name beibehalten. Weiterleitung über die Postämter ist kostenlos aber Entwertung erfolgt nicht. — Druck-Verordnungen nicht zu beachten. — Preisliste: Berlin 61 35 02. Geschäftsstelle: Berlin 41 28 86. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Die Stelle des

hauptamtlichen Bürgermeisters

der Stadt Nordseebad Waf auf Fähr — 2725 Einwohner — Kreis Südböbern, Regierungsbezirk Schleswig, soll ab 1. November 1938 neu besetzt werden. Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Befestigung eines gemeindefürheren Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rüchfalls für den nationalsozialistischen Staat eintritt, arischer Abstammung und im Falle seiner Verehrung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet ist. Er muß ferner die erforderliche Vorbildung und Eignung für dieses Amt besitzen. Die Befestigung erfolgt nach Nr. 3 a der Reichsbesoldungsordnung, Kristallklasse A, 400 RM, nicht ruhegehaltsfähige Dienstaufwandsentschädigung.

Der Bürgermeister ist zugleich Kurator, Ortsschulvorsteher, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Waf Dampfheizwerks-Gesellschaft und der Wafmurer Anstalt (G.m.b.H.), sowie Vorstandsmittglied der „Kleinbahn Neßbüll—Vagebüll W.“ Die Übernahme sonstiger Nebenämter ist nur im Rahmen gemeindefürherer Belange und mit besonderer Genehmigung der Aufsichtsbehörde gestattet.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Verehrung beglaubigter Zeugnisausschreibern, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den Unterezeichneten zu richten. Persönliche Vorstellungen bei dem Unterezeichneten und bei den für die Beratung zuständigen Stellen ist ohne besondere Aufforderung zweifelslos.

Nordseebad Waf auf Fähr, den 25. Juli 1938.

Weiden, 1. Beigeordneter.

Die Stelle des Bürgermeisters

der Gemeinde Rodstedt, Garnison, rd. 2300 Einwohner, Kreis Deßau-Röthen, Land Anhalt, soll sofort neu besetzt werden. Mit der Stelle des Bürgermeisters ist das Amt des Amtsvorsteher im Eigen-Amtsbereich Rodstedt verbunden.

Der Bewerber muß die erforderliche Vorbildung und besondere Eignung für diese Ämter haben. Er muß ferner die Voraussetzungen für die Befestigung eines gemeindefürheren Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rüchfalls für den nationalsozialistischen Staat eintritt, arischer Abstammung und im Falle seiner Verehrung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet ist. Die Befestigung nach Gruppe 4 c' der Reichsbesoldungsordnung, Kristallklasse D; ggf. geringe Dienstaufwandsentschädigung. Dienstwohnung ist vorhanden.

Der Bewerbung sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Verehrung beglaubigter Zeugnisausschreibern, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den Unterezeichneten zu richten.

Persönliche Vorstellungen bei dem Unterezeichneten und bei den für die Beratung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zweifelslos.

Rodstedt bei Deßau, den 4. August 1938.

Der Bürgermeister. gez. Schuride.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungen, diese den Absendenden baldmöglichst zurückzuführen, besonders wenn wertvolle Belegen vorliegt und eingeladen sind.

An der hiesigen Königin-Luise-Schule (Oberschule für Mädchen) sind zum 1. Januar 1939 oder später

drei Studienratsstellen

zu besetzen. Folgende Lehrbefähigungen sind erforderlich:

1. Chemie (Oberstufe), Physik, Biologie,
2. Mathematik (Oberstufe), Chemie, Biologie,
3. Religion (Oberstufe), Englisch (Oberstufe), Latein.

Ermündigt ist für eine der Stellen die Lehrbefähigung in Physik. Zur Anstellung freigegebene Professoren oder jüngere Studienräte, die schon mit Erfolg an Mädchenschulen unterrichtet haben, wollen ihre Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisausschreibern, Nachweis der arischen Abstammung, Lichtbild, Zugehörigkeit zur Partei und ihren Eilberatern) bis zum 15. 10. 1938 an mich einreichen.

Nordhausen am Harz, den 15. August 1938.

Der Oberbürgermeister. (Stadtschulamt.)

An der Städtischen Oberschule für Mädchen (hauswirtschaftliche Form) ist

die Stelle eines Studienrats

mit der Lehrbefähigung für evang. Religion zu besetzen. Andere Fächer beliebig, erwünscht Englisch oder Deutsch und Geschichte. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (einschließlich Lichtbild) sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Bunzlau.

zwei Studienräte,

für die hiesigen höheren Schulen werden zum 1. Oktober 1938 oder auch später gesucht und zwar für die Oberschule für Jungen mit der Lehrbefähigung für Hebräisch und hebräische Lebenslehre, Oberschule für Mädchen (Hausw. Form) mit der Lehrbefähigung für Deutsch und Erdkunde, erwünscht ferner noch Religion, jedoch nicht Bedienung. Bewerbungen mit ausführl. Lebenslauf, Lichtbild u. den üblichen Unterlagen sind möglichst bald erben an den

Oberbürgermeister der Stadt Jork (Kauff.).

An der Städt. Berufsschule Stargard (Bom.) — 40 000 Einwohner — ist die

Stelle eines Handelsoberlehrers (einer Handelsoberlehrerin)

ab 1. Oktober 1938 neu zu besetzen. Lehrbefähigung für Verkauf- und Warenkunde erwünscht. Nach kurzer Probezeit erfolgt endgültige Anstellung. Bereits festangestellte Bewerber werden übernommen. Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind an mich einzureichen.

Stargard (Pommern), den 27. August 1938.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Kreisamunialverwaltung Galbe ist die

Stelle des Kreisbaurats

zu belegen. Dem Stellenhaber liegt die Leitung des Kreisbauamtes (Wegenachafen, Straßenbauverwaltung, Kreisfielungsgefellchaft) sowie die Planung des Kreises ob. In Frage kommen nur Bewerber mit abgeschlossener Hochschulausbildung und praktischen Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau. Die Befolung erfolgt nach Gruppe A der R.D., Ortsklasse C. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Abschriften der Zeugnisse über bisherige Tätigkeit, Nachweis der deutschblütigen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sowie ein Lichtbild sind an den Untergeschrieben einzureichen.

Galbe (Saale), den 25. August 1938. Der Landrat. Dr. Partikus.

Zum 1. April 1939

wird für die Kreispartafasse in Bartenstein mit 3 Hauptzweckstellen und einem Einlagebestande von rund 7 1/2 Millionen Reichsmark

ein Sparfaffendirektor

geleucht. Der jetzige Inhaber scheidet wegen Altersgrenze aus. Befolung nach Gruppe 3c der Reichsbevollzugung, Ortsklasse I. Bewerber müssen über gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Sparfaffenswesen verfügen sowie möglichst schon längere Zeit in leitender Stellung tätig gewesen sein. Nachweis der abgelegten zweiten Höhrprüfung erwünscht. Die Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rüchaltlos für den nationalsozialistischen Staat einstreiten und den Nachweis der deutschblütigen Abstammung (auch für die Ehefrau) erbringen.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf mit eingehender Darstellung über die bisherige Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften sind einzureichen an

Landrat und Vorsitzenden des Kreisrausschusses
in Bartenstein (Mührenchen).

Norddeutsche öffentlich-rechtliche Körperschaft (dem Reichsanhärftrand angegliedert) sucht zum 1. Oktober 1938

Raffenseiter,

der über gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im farneralistischen Kaffen- und Rechnungswesen verfügt. Befolung nach Gruppe VIII des R.R.E. Umgehende Bewerbungen mit ländertreuen, handgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild u. polizeilichem Führungszugnis unter H 3961 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

In der hiesigen Stadterhaltung ist die Stelle des

Stadhauptfaffenrendanten

lofart, spätestens bis zum 1. Oktober 1938 neu zu belegen. Bewerber müssen umfassende Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen nachweisen, mit dem gesamten Kaffen-, Eteuer-, Haushalts- und Rechnungswesen vertraut sein, die farneralistische Buchführung vollkommen beherrschen und selbständig arbeiten können. Die Stelle ist den Verordnungsamtsleitern vorbehalten. Es sollen sich aber auch Zivilbeamte bewerben. Befolung Gruppe 5 b R.D. Probezeit 6 Monate, danach Anstellung auf Lebenszeit. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschl. Lichtbild sind bis zum 5. September 1938 einzureichen. Es ist möglichst anzugeben, wann frühestens der Dienst angetreten werden kann.

Daber (Kreis Raugorb), den 22. August 1938.

Der Bürgermeister.

Gesucht für unser Werk Lemmerder I. D. (gegenüber Begeleit)

ein technischer Physiker

für Schwingungsprobleme des Flugzeugbaues, möglichst mit Kenntnissen der Statik. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild lückenlosen Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsanprüche und des frühesten Eintrittstermins an „Wefer“ Flugzeug-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bremen 1.

Die Stelle des Studiendirektors

an der südlichen Oberfchule für Mädchen (sprachliche Form) in Grünberg (Schlesien) ist sofort zu belegen. Befolung nach Gruppe 2b der Reichsbevollzugsordnung, Ortsklasse B.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung, auch für die Ehefrau, sind bis zum 15. September 1938 einzureichen.

Grünberg (Schlesien), den 18. August 1938.

Der Bürgermeister.

An der südlichen Oberfchule für Jungen in Halberstadt (Sarg) sind baldigst

zwei Studienratstellen

zu belegen. Erforderliche Lehrbefähigungen:

- Deutsch I, Geschichte I, Nebenfach beliebig.
- Chemie, Physik I, Mathematik II; erwinigt, aber nicht Seblung, Erfahrung im Flugmodellbau.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und den Nachweisen der arischen Abstammung, im Falle der Verheiratung auch für die Ehefrau, sind bis 10. September 1938 einzureichen. Bei der zufälligen Kreisleitung der RSD ist das politische Juweraltigkeitszeugnis zur unmittelbaren Einblendung an den Untergeschriebten anzufordern. Vorstellung nur nach besonderer Zulassung.

Der Oberbürgermeister der Stadt Halberstadt.

Mittelschulleiter gesucht!

Möglichst zum 1. Oktober d. J. ist in dem fchl. Hehrfischen Gbortf, Kreis Letzen, Station an der Strecke Berlin-Bremen, die Rektorstelle an der Mittelschule zu belegen. Hauptfächer Englisch und Französisch. Unbedingter Einlof für den nationalsozialistischen Staat ist selbstverständliche Voraussetzung. Bewerbungen mit allen Unterlagen — einschließlich Lichtbild — sind umgehend unter Angabe des frühesten Eintrittstermins an mich zu richten.

Gbortf (Kr. Letzen), den 24. August 1938.

K r u z e m i t z, Bürgermeister.

Die priv. Retroratfchule (höhere Anaben- und Mädchenfchule) in Gortzeich bei Warburg (Weftf.) sucht wegen Leertritts der bisherigen Studienleiter in den öffentlichen Schulbetrieb zum 1. Oktober

1 Studienaffessor
oder Mittelschullehrer

und
1 Studienaffessorin
oder Mittelschullehrerin
für Deutsch, Engl., Geschichte, Erdk. (Mädchenkern), Musik, Zeichnen). Bewerbungen mit allen Unterlagen und Bild an den Schulleiter erbeten.

Zum 1. April 1939 werden geleucht:

für Oberfchule für Jungen:

1 Studienrat.

Schreibbefähigung für Latein, ein beliebig. anderes wissenschaftl. Fach und Lebensübungen;

1 Oberfchullehrer

für Musik.

für Oberfchule für Mädchen, hauswirtschaftliche Form:

1 Studienrat.

Schreibbefähigung für Englisch, Deutsch, Gsch. od. Erdkunde;

1 Gewerbelehrerin

für Hausarbeit u. Handarbeit. Bewerbungen mit Lichtb., Lebens- und Zeugnisabschriften umgehend an

Oberbürgermeister
in Rathenow bei Berlin.

Studienaffessor,

auch ältere rüftige Herren (Studienrat a. D.), zum 1. Okt. 1938. Erm.: Englisch, Lat. Unterrichts- od. Leitung von Schule und Heim. Bewerbungen mit Bild umgehend.

Höhere Privatfchule
Sohlenhameln bei Hildesheim.

für den 15. Okt. 1938 gesucht

Studienaffessor

für 15 Stunden Latein und Religion, dazu Internatsbetrieb abwechselnd mit einem zweifachen Hauslehrer. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an

Mittler-Gelmer-Schule,
Private Oberfchule f. Jungen
(St. I bis 5)

Direktor Adolf Krafft,
Dresden-H. 1, Reibbahnstr. 11

Zum 1. Oktober 1938 ist die

Hauptlehrerstelle

an der hiesigen Höhrfchule zu belegen. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschr., Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung und der politischen Juweraltigkeit sind bis spätestens 15. Sept. 1938 einzureichen.

Wefermünde, 26. August 1938.

Der Oberbürgermeister.

Bei dem Stam. Gefandheitsamt des
Regles Seegering sind die Stellen von
**zwei Gesundheits-
pflegerinnen**

od. Praktikantinnen
zu belegen. Die Vergütung erfolgt
nach der RVO. Bewerbungen mit
Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Licht-
bild und Nachweis der arztlichen Ab-
stammung sind zu richten an
**Staatliches Gesundheitsamt
in Bad Seegering (Polstein).**

Röntgenaffektantin

mit staatlicher Anerkennung sofort
oder später gefucht.
**Staatliches Gesundheitsamt
Königsberg (Preussl.).**

Jum möglichst sofortigen Diensta-
tritt wird für die hiesige Stadthaupt-
und Kammerratskaffe

ein Leiter

geucht. Vergütung erfolgt nach
Gruppe VI der Z.D. A. Ortsklasse C.
Bewerber müssen gründliche Kennt-
nisse im Kassensachen haben und in
der Lage sein, die Kassengeschäfte
einer Stadterhaltung selbständig zu
führen. Ablegung der 2. Verwal-
tungsprüfung ist erwünscht. Be-
werberinnen mit den üblichen Unter-
lagen sind umgehend an den Unter-
zeichneten zu richten.

Sandau (Elbe), 23. August 1938.
Der Bürgermeister.
Sander.

Jch suche zum baldigen Diensta-
tritt bzw. zum 1. Oktober d. J.s.

einen Buchhalter

für die Kasse der Stadtwerke.
Bewerber müssen die kaufmännische
Buchführung beherrschen. Besoldung
nach Gruppe VI RVO.
Termin für in der hiesigen Stadt-
ratskaffe möglichst sofort, spätestens
jedoch zum 1. Oktober d. J.

**zwei Sparkassen-
angestelltenstellen**

zu belegen. Bewerber müssen Sach-
kenntnis besitzen. Besoldung nach
Gruppe VI bzw. RVO.
Bewerberinnen mit Unterlagen sind
sofort an mich einzureichen.
Lenzen (Elbe), 19. August 1938.
Der Bürgermeister.
Hilberger.

Bei der Amts- und Gemeinde-
verwaltung (Schwabe) (außerbüchse
Bettiner Vorortgemeinde) sind sofort
mehrere Stellen für jüngere
Verwaltungsgehilfen

(Gruppe V und der RVO.) zu belegen.
Voraussetzung für eine
Besoldung nach Gruppe VI ist eine
gründl. Ausbildung im Kommunal-
verwaltungsweesen. Bewerber müssen
auch Erfahrungen im Kassensachen
nachweisen können. Bewerbungen,
auch solche von Bewerberinnen,
anwärtern, mit Lebenslauf, Zeug-
nissen, Abstammungsnachweis, Ar-
beitsdienst- bzw. Wehrdienstnachweis
sind umgehend dem Unterzeichneten
einzureichen. Gelegentlich bei Ver-
der Verwaltungsstelle zu geben.
Schwabe (H. Lettow) am Berlin,
den 23. August 1938.
Der Bürgermeister. Ritz.

Die Stelle des
Amtsrentmeisters

des Amtes Wittenberg, Kreis
Bären (Westfalen), ist sofort neu
zu belegen. Für die Stellenbesetzung
kommt nur eine als Kassenteiler
befähigte, unrichtige und energische
Personlichkeit mit eigener Initiative
und organisatorischen Fähigkeiten in
Frage, der jahrelange praktische
Erfahrungen im Hausbalt-, Kassen-
und Rechnungswesen zur Seite stehen.
Das Amt besteht aus 8 Gemeinden
und zählt nahezu 5000 Einwohner.
Die Besoldung erfolgt nach Gr. A 1;
der RVO, Ortsklasse D. Die Probe-
zeit dauert 1/2 bis 1 Jahr.

Bewerber, die den gestellten Be-
dingungen entsprechen, die erforder-
liche 2. Fachprüfung mit Erfolg
abgelegt haben und die Gewähr
sofort bieten, daß sie leberzeit rich-
tighaus für den nationalsozialistischen
Staat eintreten, wollen ihr Be-
werbungsgeuch mit lidenloiem
Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten
Zeugnisabschriften sowie Nachweis
der arztlichen Abstammung (vgl. auch
der Beftrag) bis zum 15. Sept. 1938
an den Unterzeichneten einreichen.
Bei gleicher Befähigung wert en
Bewerberinnen anmerkung. Angehörige
der Sonderation bevorzugt.

Fürthleben, Kr. Bären (Westf.),
den 22. August 1938.
Der Amtsbürgermeister.

Wir suchen für sofort oder
spätestens zum 1. Oktober 1938
**einen tüchtigen, jüngeren
Sparkassen-
angestellten.**

Besoldung erfolgt nach Gr. VIII
Z.D. A. Bewerbungen mit den
üblichen Unterlagen sind zu
richten an den
**Vorstand der Stadt-Sparkasse
zu Nollbergen (Oberhessen).**

Für die hiesige Stadthauptkaffe
wird für sofort ein gewandter
Kassengehilfe (gehilfin)

geucht, der im Durchschreibeverfahren,
der Kassenrichtigen sowie kauf-
männischen doppelten Buchführung
bewandert sein muß. Besoldung
nach Gruppe VII Z.D. A. Angestellte
mit 1. Verwaltungsprüfung bevor-
zugt. Verordnungsanwärter und alte
Kämpfer werden bei gleicher Be-
fähigung bevorzugt. Bewerbungen
mit selbstgeschriebenen Lebenslauf,
Zeugnisabschriften, Licht-
bild sind sofort an den Unter-
zeichneten einzureichen.
Bürgermeister
in Bad Sünkelier (Preussl.).

Jüng. Bantbeamter

für Buchhaltung zu sofort oder
1. Oktober 1938 gefucht. Kenntnisse
im Schreibmaschine erwünscht. Bilanz-
summe 2 Millionen Reichsmark. Be-
zahlung nach Reichsstatf III, Orts-
klasse C. Bewerberinnen mit lidenloiem
und selbstgeschriebenen Lebenslauf
zu richten an
**Rezeptoren Bank e. o. m. b. H.,
Zreptom (Sachsen).**

2 Direktorstellvertreterstellen

an den hiesigen Berufs- und Berufsschulen sind im Herbst d. J.
zu belegen. Geeignete Bekehrte mit Fachrichtung für Metall-
gewerbe und Handeltasche wollen ihre Bewerbungen mit Licht-
bild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. möglichst bald einreichen.
Mittenfen, im August 1938.

Der Oberbürgermeister.

An der Zweiverbandsberufsschule
Kreis Delitzsch mit Schulleiter Delitzsch und Eilenburg sind folgende
Planstellen zu belegen:

- 1 Gewerbeoberlehrer (Metallgewerbe),**
- 1 Gewerbeoberlehrer (Baugewerbe),**
- 1 Handelsoberlehrer (in).**

Besoldung nach GBB, Ortsklasse B. Die Schule ist weitgehend sachlich
gegliedert. Ober- und Mittelschule sind am Ort. Günstige Verkehrs-
verbindung nach Leipzig (15 Minuten), nach Halle (20 Minuten).
Bewerberinnen mit den erforderlichen Unterlagen sind sofort an den
Unterzeichneten einzureichen.
Delitzsch, den 21. August 1938.

Der Verbandsvorsteher. Weiler, Sandrat.

Zur Besetzung einer neu eingerichteten Planstelle a. d. hiesigen Berufsliste wird

ein Gewerbeoberlehrer

der Fachrichtung Metallgewerbe

für den 1. Oktober d. J. oder später gefucht. Der Unterricht ist in reinen
aufstehenden Metallhallen im berufsschuligen Gebäude zu erteilen.
Die Berufsschule hat vom 1. Oktober d. J. ab 850 männliche Schüler.
Feste Anstellung wird nach kurzer Probezeit zugesichert. Bereits planmäßig
angestellte Gewerbeoberlehrer können sofort endgültig übernommen werden.
Die Wirtshaft des sprachlich bawogeligen Jahres ist an der hiesigen
Schule möglich, ebenso auch die Einstellung eines entsprechend dem Ziffern-
erlass zur Behebung des Mangels an Berufsschullehrern in den hiesigen
Grenzbezirken. Freiburg (Ortsklasse B) liegt landschaftlich schön am Eingang
zum Waidenberg Bergland (Südosten) an der Elbenabwärtspforte
Breslau-Hirschberg-Berlin. Höhere Schulen befinden sich am Ort.
Meldungen mit den erforderlichen Unterlagen sind baldmöglichst einzureichen.
Freiburg (Schlesien), den 25. August 1938.

Der Bürgermeister.

Zum 1. Oktober 1938 wird für die Jacob-Grimm-Schule
(Städtische Oberschule für Mädchen)

eine Gewerbelehrerin

für Hauswirtschaft (Gartenbau, Gesundheitslehre) gefucht. Die Be-
soldung erfolgt zunächst nach § 9 GBB, Ortsklasse A. Später
planmäßige Anstellung als Gewerbeoberlehrerin. Bewerberinnen
mit lidenloiem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und
Lichtbild sind bis zum 10. September d. J. einzureichen.
Der Oberbürgermeister der Stadt Kassel.

An den Berufsschulen der Stadt Wenden (Westfalen) ist zum 1. April
1939 die Planstelle einer

Gewerbeoberlehrerin

für Hauswirtschaft

mit einer erfahrenen und bewährten Bekehrte zu belegen. Die Stelle ist
ist als Beförderungsstelle in Aussicht genommen.
Wenden ist landschaftlich bevorzugt gelegen (Ortsklasse B) und besitzt
günstige Verbindung zu den nahen Großstädten. Die hauswirtschaftliche
Erbteilung zählt zum 1. April 1939 ca. 20 Klassen. Fortbildungliche Bekehrte
können ohne Probezeit übernommen werden. Nicht leistungsfähige
Bekehrte werden nach kürzester Probezeit ange stellt. Bewerbungen mit
den üblichen Unterlagen und dem Nachweis der arztlichen Abstammung
und der politischen Zuverlässigkeit an den Unterzeichneten erbeten.
Wenden (Kreis Verloren), den 5. August 1938.

Der Bürgermeister.

Für 1. Oktober gefucht:

Hauslehrer

für einen Jungen IV—VIII Oberkl.
Englisch, Latein. Bewerbungen mit
Lebenslauf, Zeugnisabschriften und
Gehaltsforderungen an Rittergut Kaufse, Post Ratfisch (Schlesien).

Bei der Kreisfommunalverwaltung des Kreises Hebm-Bollin ist die Stelle eines

Kreisausschuß-Inspektors

für das Gemeinprüfungsamt nach Gruppe A 4 c der Reichsbehördenordnung folgt zu belegen.

Bewerber müssen die 2. Vermaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und über gründliche Kenntnisse und Erfahrungen auf allen Gebieten des Verwaltungsdienstes, insbesondere im Hausbau-, Kassen- und Prüfungswesen, verfügen.

Bewerbungsgedächte mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind umgebend einzureichen. Schwemminde, den 23. August 1938.

Der Landrat (Verwaltung des Kreisfommunalverbandes).

Für die Stadtpfaste wird zum 1. September bzw. 1. Oktober 1938 ein geworbener, tüchtiger

Raffenangetellter gesucht.

Bedingungen: Beherrschung des Hausbau-, Kassen- und Rechnungswesens. Befolgung nach Gruppe V des Tarifvertrages für Markt-Statuansangestellte. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgebend einzureichen. Neustadt-Gieme (Medl.), den 12. August 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtpfaste ist zum 1. Oktober 1938 die

Kassiererstelle

neu zu belegen. Für die Stelle kommen nur Bewerber in Frage, die längere praktische Tätigkeiten im Kassieren nachweisen können und in der Lage sind, den Rechnungen zu vertreten. Befolgung der ersten Verwaltungsprüfung ist erwünscht. Befolgung Gruppe VI des P.R.Z., Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lichtbild und den sonstigen Unterlagen werden bis zum 10. September 1938 erbeten.

Rummeisburg (Bommern), den 19. August 1938.
Der Bürgermeister.

Für die Kreisaußschußverwaltung Rohrungen werden zum möglichst baldigen Dienstantritt

zwei Verwaltungsangestellte

gesucht. Gute Sachausbildung im Kommunalverwaltungsdienst ist Bedingung. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII der Tarifordnung A. Bewerbungen mit beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgebend einzureichen.

Rohrungen, den 19. August 1938.
Der Vorsitzende d. Kreisaußschusses

Bei der hiesigen Stadtpfaste ist die Stelle eines

Angestellten

sofort oder spätestens zum 1. Oktober zu belegen. Bewerber muß Erfahrung im Kassen- und Rechnungswesen haben. Vergütung erfolgt nach Gruppe 5 des Mitteldeutschen Bezirks-Tarifvertrages. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgebend einzureichen.

Krendle (Hilmart), 20. 8. 1938.
Der Bürgermeister.

Wir suchen zum baldigen Dienstantritt bis 1. Oktober 1938

2 Sparkassenbuchhalter

mit Sparkassenkenntnis. Vergütung nach Gruppe VII und VIII der Z.D.A., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Lichtb. erbeten an Kreisprüfstelle zu Ouhrau (Bezirk Breslau).

An der Berufsschule in Hof (Bayer. Ostmark)

ist zum 1. Okt. d. J. die Stelle einer

Gewerbelehrerin

für Blechschneiderei- und Hauswirtschaftlich im Beamtenverhältnis zu belegen. Befolgung nach Gr. 4 b der Bayer. Befolgungsordnung. Bewerbungs-gedächte mit Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der ar. Abstammung usw. müssen umgebend eingereicht werden.

Hof (Bayer. Ostmark), 23. 8. 1938.
Der Oberbürgermeister.
L. F. B.: Dr. Kammeneje,
Bürgermeister.

Guthei. weibl. Berufsschule sucht Dipl.-Handelslehrer(in)

als Teilhaber und Nachfolger. Bewerber, mit Unterlagen unter G R 1893 an die Geschäftsst. B. 21.

An der Kreisberufsschule in Bad Wiblingen sind zum 1. Oktober 1938, spätestens 1. April 1939, folgende Stellen zu belegen:

a) 1 **Gewerbeerlehrer** für das Baugewerbe (Planstelle),

b) 1 **Gewerbelehrer** für das Metallgewerbe.

Bewerberinnen mit Lichtbild und den erforderl. Unterlagen sind sofort an den Untergeländeten einzureichen. Bad Wiblingen, 25. August 1938.

Der Landrat
des Kreises der Oder.

An der hiesigen öffentl. Lauffenschule, Oberstufe für Mädchen (hauswirtschaftliche Form), wird in eine Planstelle zum 1. Okt. 1938 oder auch später

1 Gewerbeerlehrerin

für die Fachrichtung Hauswirtschaft gesucht. Die Anstellung erfolgt als Oberlehrerin mit Befolgung nach Gruppe A 4 a (P.R.Z.). Die Anstellung erfolgt in einem der Räume mit den modernsten Einrichtungen für den hauswirtschaftlichen Unterricht. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Oberbürgermeister
der Stadt Frankfurt (Saunh.).

An der hiesigen Mittelschule für Knaben und Mädchen in Sulzb. (22 400 Einw.) ist zum 1. April 1939 die Stelle eines

Mittelschullehrers

für die Lehrbefähigung für Deutsch, Englisch und Erdkunde zu belegen. Erwünscht ist außerdem die Befähigung zur Erstellung des Mittelschulunterrichts. Bewerbungen nach P.R.Z., Ortsk. B. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Anknabe des zuständigen Schulrats sind baldigst einzureichen. Sulzb., den 30. August 1938.

Der Bürgermeister.

An der hiesigen Mittelschule zu Freystadt (Niederpfälzen) ist am 1. Oktober 1938

Die Stelle einer Mittelschullehrerin

zu belegen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung für Englisch und eins der nachfolgend genannten Fächer: Zeichen, Biologie, Latein. Erlangung für eines dieser Fächer als Beleg ist vorgeschrieben.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung usw. sind umgebend an den Untergeländeten einzureichen.

Freystadt (Niederpfälzen), den 26. August 1938.

Der Bürgermeister der Kreisstadt Freystadt (Niederpfälzen).

An der öffentl. höheren Knaben- und Mädchenchule in Friedrichsvalde, die voraussichtlich zu Ostern 1939 in eine Grundbildungsstätte Mittelschule umgewandelt wird, sind ab 15. Oktober dieses Jahres in eine

Mittelschullehrerstelle und eine Mittelschullehrerinnenstelle

zu besetzen. Beslang ist für beide Stellen die Lehrbefähigung in Deutsch und Englisch und für die Lehrerinstelle auch in Französisch. Außerdem muß der Bewerber für die Mittelschullehrerstelle in der Lage sein, den Unterricht in Besetzungen für Knaben und Mädchen in Aussicht zu stellen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen nebst Lichtbild sind umgebend an den Untergeländeten einzureichen. Befolgung nach P.R.Z., Ortsklasse C.

Friedrichsvalde (Kreisrat) in Ostpreußen, 25. Aug. 1938.

Der Bürgermeister.

Gesucht zum 1. Oktober männl. oder weibl. Lehrkraft für eine einstufige Familienchule (11 Klassen) auf dem Lande.

Wohnung und großer Garten vorhanden. Bewerbungen an

Bürgermeister Schwien,
Hof bei Müdersdorf (Soyltein).

Mittelschule,

die Ostern 1939 öffentlich wird, sucht sofort oder zum Herbst (1. Oktober)

männliche Lehrkraft

für Deutsch u. belieb. anderes Fach. Bewerbungen umgebend an den Bürgermeister.
Sögel (5. Jänner), 26. 8. 1938.

Zum 1. Oktober 1938 ist eine

Lehrerstelle

mit Lernbefähigung für die geübten Klassen der hiesigen Volksschule zu belegen. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung und der politischen Zuverlässigkeit sind bis spätestens 15. September 1938 einzureichen. Weferminde, den 26. August 1938.
Der Oberbürgermeister.

Bei der Stadtoberhaltung Bernau bei Berlin (rund 14000 Einw.) ist die

Stelle des Leiters

des örtlichen Rechnungsprüfungsamtes

ist zu besetzen. Es wird eine erste Stadt geteilt, die ein selbständiges Kretzen gewöhnt, im gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (so wie auch auf organisatorischem Gebiet über den Durchführungserfahren ist, die 2. Verwaltungsprüfung bestanden hat und über weitreichende Kenntnisse aus der Praxis verfügt. Die Anstellung erfolgt als planmäßiger Beamter, und zwar für die ersten 6 Monate auf Probe. Die Besetzung richtet sich nach der Gruppe A 4 c 2 R 30. Der Bewerber muß die Gewähr dafür bieten, daß er sich jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat einsetzt. Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der örtlichen Abstammung (gegebenenfalls auch für die Ehefrau) und der Zugehörigkeit zur NSDAP, oder ihren Abteilungen sind bis zum 20. September d. J. einzureichen.

Bernau bei Berlin, den 26. August 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreisverwaltung Rees in Wesel (gute Wohnungs- und Schulverhältnisse, Ortsteile A) ist (soweit die Stelle eines

Angestellten im Rechnungsprüfungsamt

zu besetzen. Berg.-Gr. VII D 4. Der Bewerber muß die 1. und möglichst auch die 2. Fernprüfung abgelegt haben. Kassenmäßige Vorbildung, Erfahrungen im Gemeinwesen sind erwünscht. Bei Bewährung sind Aufstiegsmöglichkeiten vorhanden. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der örtlichen Abstammung, evtl. auch für die Ehefrau, sind umgehend an mich einzureichen.

Wesel, den 25. August 1938.

Der Landrat des Kreises Rees.

Die Stelle des Stadtassistenten (Kassenleiter)

ist sofort neu zu besetzen. Bewerber müssen umfassende Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen im Kassen-, Haushalts- und Rechnungswesen nachweisen, die kamerale und kaufmännische Buchführung beherrschen und keine Schulden abgelegt haben. Nach Absolvierung der Probezeitzeit von einem Jahr soll bei Bewährung Anstellung als Beamter erfolgen. Besetzung während der Probezeitzeit nach Gruppe VIII B 2 W 3, als Beamter nach Gruppe 4 c Stadt. Bel. D. (= 4 c 2 R 30). Die Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 5. 9. 1938 einzureichen. Es ist möglichst anzugeben, wann frühestens der Dienst angetreten werden kann.

Der Bürgermeister der Stadt Königslutter am Elm.

Höhenluftkurort und Winterortplatz Winterberg (Westf.).

Bei der Stadtoberhaltung Winterberg (Westfalen) ist sofort

2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Besetzung erfolgt nach Gruppe V bzw. VI B 2 W 3, Ortsteile C. Bei der Stelle zu Gruppe V ist gute Vorbildung und praktische Erfahrung im Stabesamtis- und Polizeiwesen, bei Gruppe VI gründliche Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Steuerwesen erforderlich. Bewerber zu Gruppe VI muß die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 15. 9. 1938 an den Untergezeichneten einzureichen.

Winterberg (Westf.), 29. 8. 1938.

Der Bürgermeister.

S u p e r i o r e n

Bei der Stadtoberhaltung Neubrandenburg (Westf.) ist zum 1. Oktober d. J. die Stelle eines

Stadtkassenleiters

— Kassenbesetzungsgruppe A 4 c 2 — zu besetzen. Bedingung: Ablegung der 1. und 2. Verwaltungsprüfung, gute Kenntnisse und praktische Tätigkeit in der Kommunalverwaltung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Neubrandenburg (Westf.).

Verwaltungsangestellter,

der in der Lage ist, das Rechnungs- und Steuerbüro selbständig zu leiten, zum sofortigen Eintritt gesucht. Vergütung bel. abgeleitet 1. Verwaltungsprüfung Gr. VI und bel. abgeleitet 1. Verwaltungsprüf. Gr. VII B 2 W 3, 30 (Ortsf. B. 4500 Einwohner) ist Lustvoll und liegt eine snappe Bahnstunde von Frankfurt (Main) nach Wiesbaden entfernt. Bewerbungen sind selbständig (an den Untergezeichneten einzureichen. 30 (Ortsf. B. 4500 Einwohner), 29. 8. 1938.

Der Bürgermeister.

R i d h e g g.

Bei der hiesigen Verwaltung ist zum 1. Oktober 1938 oder später eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Verlangt werden gründliche Kenntnisse auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung. Vergütung erfolgt nach Gruppe VIII, bel. abgeleitet 1. Verwaltungsprüfung nach Gruppe VII der D. O. A. Ortsklasse C. Bewerbungsunterlagen mit den erforderlichen Unterlagen an

Bürgermeister

in Dreßdorf (Schleswig).

Höhere Berufsschule in Bommern sucht zum Herbst

Studienaffektin.

Erforderl. Englisch, Französisch; ermunst Deutsch, Latein. Anzeig. unt. E G 7058 an die Geschäftsst. d. Bl.

An unserer staatlich anerkannten Mittelschule sind baldmöglichst

zwei Mittelschullehrerstellen

zu besetzen. Unterrichtsgegenstände für die erste Stelle: Deutsch und Erdkunde, daneben Reizung und Planung zur Erstellung des Kurzes und Jeldensunterrichts für die zweite Stelle: Biologie, Physik, Chemie, gegebenenfalls Deutsch und Zurnen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend an den Untergezeichneten einzureichen. **Leban (Reizungengebe), 1. 9. 1938.** Der Bürgermeister. S e n d e r.

Lehrer

für Deutsch und Geschichte zu sofortiger Anstellung bei voller Besetzung nach staatlichen Sätzen an privater Oberschule für Jungen im Schwarzwalddistrikt. Bewerbungen mit Zeugnisunter D F 8379 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

An der hiesigen Zentralberufsschule ist zum 1. Oktober 1938 die

Gewerbeoberlehrer

für das Metallgewerbe zu besetzen. Der Unterricht liegt nur in den Vormittagsstunden. North, nur 90 km von Berlin entfernt, liegt in landschaftlich schöner Umgebung u. besitzt eine Mittel- u. Handwerks-Bewerberungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen. **North (Brandig), 25. August 1938.** Der Bürgermeister. K e m m l i g.

Für die hiesige hädtliche kaufmännische Berufsschule und Berufsschulen wird zum 1. Oktober 1938

eine Gewerbeoberlehrerinstelle

Bewerberinnen wollen Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften und Lichtbild bis zum 19. September d. J. an mich einreichen. Vollständige Bewerberinnen ist selbstständig. **Brandenburg (Havel), den 29. August 1938.**

Der Oberbürgermeister.

An der Styrerischen Maschinen- u. Werkzeugmaschinen- (Hand- u. Berufsschule) in K ö n i g s b e r g (Pr.) sind zum 1. Oktober 1938

zwei hauptamtliche Stellen für Gewerbelehrerinnen

(Hauswirtschaftlich) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen sind möglichst bald einzureichen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Königsberg (Pr.).

Für die Berufs- und Berufsschulen der Stadt Jerschnau sind

eine Gewerbeoberlehrerinstelle für die Hauswirtschaft und ein Gewerbeoberlehrer mit der Fachrichtung Metallgewerbe

Bewerberinnen mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild bitte ich mir bis zum 15. September 1938 einzureichen. **Jerschnau, den 24. August 1938.**

Der Oberbürgermeister.

Diplom-Handelslehrer

zum 1. Oktober d. J. gesucht. Lehrerbildung für Buchführung, 2. Deutsch, Rechnen, Statistik, Buchführung, Handelskunde erforderlich. **G. Brinmann Handelslehrer Institut, Düsseldorf (Königl.), Wolfstraße 7.**

An der Staatsschule zu Rügenwalde (anerkannte Mittelschule für Knaben und Mädchen) ist zum 1. Okt. 1938 eine

Mittelschullehrerstelle

mit Lehrerbildung für Geschichte, Erdkunde oder Biologie zu besetzen. Daneben ist Fähigkeit zur Unterrichtsrichtung in Latein für drei Anfängerjahre erwünscht.

Mittelschullehrer oder Studienaffektoren wollen ihre Bewerbungen mit Lebens-, Lichtbild und Zeugnisabschriften möglichst einreichen. **Rügenwalde (Ostf.), 25. 8. 1938.**

Der Bürgermeister.

D r. S ü h n e l.

Mittelschullehrer

od. Mittelschullehrerin

für neue Sprachen zum 1. Oktober oder (späteren Zeitpunkt) gesucht. Anzeigebis zum 20. 9. 1938 zu richten an die Stadtoberhaltung Galmäter (Sachsen-Anhalt), Reg.-Bez. Magdeburg.

Höhere Berufsschule (M 1—4) für Knaben und Mädchen sucht

Lehrerin

für Mathem., Erdk., Biologie, wenn möglich mit Eignung für Zurnen. Anzeigebis mit Lichtbild und Lichtbild bis zum 20. 9. 1938 an die Geschäftsstelle des Bl. Nr. 8.

Lehrerin

(alt. Lehrerbildung, Niederalt. u. Wohlstand) auch Werkarbeit oder Hauswirtschaft zum Herbst gesucht. **Stadtbauer Unterrichtsamt (Zinsenerbische), Oberschule für Mädchen, Hauswirtschaftsschule, Gnadau, Bauhaus-Verlag.**

Bei der Amtsverwaltung Blantenstein (Ruhr) ist die

Stelle eines Amtsbaumeisters

im Beamtenverhältnis zu belegen. Bewerber muß das Zeugnis eines höheren technischen Lehrahnalt in Hoch- und Tiefbau besitzen. Bekannt werden vermaltungstechnische, organistorische Fähigkeiten und praktische Erfahrungen im Städtebau. Künstlerisches Gestaltungsevermögen muß nachgewiesen werden. Bewerber muß in der Lage sein, als Dienststellenleiter dem Bauamt vorzuführen. Er muß ferner die Bewähr dafür bieten, daß er jederzeit rüchaltlos für die Belange des nationalsozialistischen Staates eintritt. Nachweis der arischen Abstammung für sich und evtl. für die Ehefrau ist erforderlich. Die Bestellung erfolgt nach Gruppe A Sa 1110, Ortsklasse B. Verh. Sonderzuschlag z. J. 5 %.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und zeichnerische Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Blantenstein (Ruhr), den 28. August 1938.

Der Amtsbürgermeister. B o d.

Für die neuerrichtete Planungsabteilung beim Kreisbauamt des Ennepe-Ruhr-Kreises ist die Stelle eines

Bermessungstechnikers (Beamter)

mit abgeschlossener Fachschulbildung und mehrjähriger Praxis möglichst umgebend zu belegen. Das Aufgabengebiet umfaßt die Erhaltung von Unterlagen für die umfangreichen Planungen im Kreisgebiet und alle damit zusammenhängenden Arbeiten. Bestellung erfolgt nach Gruppe A 5 b der Reichsbesoldungsordnung.

Diesgesehen werden gesucht für städtebauliche, planerische und gealterische Aufgaben

3 Hochbautechniker (Angestellte)

mit Hochschuldiplom einer höheren technischen Staatslehrahnalt im hiesigen Kreisgebiet sind wegen der Lage zu den umliegenden Großstädten und wegen des stark bewegten, äußerst empfindlichen Gebietes interessante und umfangreiche Planungen vorzunehmen. Erwünscht sind tüchtige strebsame Kräfte, die sich für dieses Aufgabengebiet eignen. Drei Stellen werden nach Gruppe V a und eine Stelle nach Gruppe VI a der Tarifordnung A für Gefolgshaltmitglieder im öffentlichen Dienst besetzt. Zurverfügung, bei Verheirateten Einkommensstellen und Trennungserklärung, nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Gesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung (auch für die Ehefrau) sowie Angabe, ob Mitglied der NSDAP, (Eintrittsdatum, Mitgliedsnummer) oder ihrer Gliederungen sind sofort an den Untersuchenden zu richten. Beglaubigte Abschriften der Zeugnisse über bisherige Tätigkeit sind beizufügen.
Schweinf., den 29. August 1938.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses
des Ennepe-Ruhr-Kreises. Dr. H a n h o l z.

Staatlich geprüfter

Kulturnbautechniker

mit Erfahrung in der Auffstellung von Entwürfen und Bauausführung wird zum 1. Oktober 1938 für das Kreisbauamt gesucht.

Berügung nach Gruppe Va der D. A. (früher Gruppe VII B 11.). Reisekosten nach hiesigen Verordnungen. Die Bewerbungsunterlagen sind möglichst umgehend mit dem Nachweis der arischen Abstammung und einer Unbedenklichkeitsbestätigung der letzten Dienststelle im öffentlichen Dienst einzureichen.

Der Vorstand als Vorsitzender
des Kreisaußschusses des Ennepe-Ruhr-Kreises
Schweinf. (Warthe).
R i e m e g e r.

Bei der Stadtverwaltung Schürbrig (zwischen Halle und Leipzig gelegen), 15000 Einwohner, ist zum 1. Dezember 1938 die Stelle des

Stadtgärtners

im Angestelltenverhältnis zu belegen. Gelehrt mit vielseitiger praktischer Erfahrung auf dem Gebiete der Parkgestaltung und Unterhaltung von Park- und Grünanlagen. Daneben ist die Aufsicht über einen Teil der städtischen Arbeiter zu übernehmen. Bestellung vorausichtlich nach Bez. Org. VII D. A. Bewerber wollen ihr Gesuch mit Zeugnisabschrift und Lichtbild bis spätestens 20. September 1938 einreichen.

Schürbrig, den 26. August 1938.

Der Bürgermeister.

Weiterer, gut ausgebildeter

Gaatsangekellter

zum baldigen Eintritt gesucht. Bei entsprechender Ausbildung und guten Vorkursen Bestellung nach Or. VII D. A. und Ortsklasse B möglich.
Landratsamt Hidenthal.
Kreis Heisen.

Für sofort wend

Raffengehilfe

zur selbständigen Erledigung aller Raffarbeiten gesucht. Berügung Gruppe VI Ang. 1. Bezr. Wegen Wohnungsmangels wird ledige Kraft bevorzugt.

Krumm (Str. Duerfurth) 29. 8. 1938.

Der Bürgermeister.



Im der Berufsstelle der Stadt Sorau sind sofort oder später folgende

1 Gewerbelehrer (Fachrichtung Metallgewerbe),

1 Gewerbelehrer (Fachrichtung Bau- u. Holzgewerbe),

1 Gewerbelehrer (Fachrichtung Nahrungsmittelgew.),

1 Gewerbelehrer (Fachrichtung Bekleidungs-gewerbe),

1 Gewerbelehrer (Fachrichtung schmidende Berufe),

1 Gewerbelehrerin (Fachrichtung Hauswirtschaft).

Die Bestellung erfolgt nach dem WStG. Die Schülerzahl beträgt 1200. Unterricht nur vormittags im eigenen Schulgebäude. Lehrer (innen), die das pädagogisch-pädagogische Jahr mit Erlöse abgerichtet haben, wird dieses gemäß dem Ertrag des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 15. 7. 1938 als Probejahr angerechnet. Schülerlose Bewerbungen mit Lichtbild sind alsobald an den Untersuchenden einzureichen.

Sorau (Miederlaußitz), 27. 8. 1938.

Der Bürgermeister.

Suche zum 15. Okt. 1938 (postl., engl.)

Hauslehrer

für zwei neunjähr. Knaben, IV. Vorklassstufe. Zeugnisse mit Bild und Gesundheitsprüfungen einleunden an
Gräfin Carlom,
Carlom über Demmin (Borpomm.).

Belust. zum Oktober

Hauslehrerin

für sechs (Englisch) und 2 Grundschulj. evtl. Beaufsichtigung der Körperpflege erwünscht. Angebote an
Hedenstein, Alttergut Sager,
Kreits Beuden (Pommern).

Technische Lehrerin

gelehrt für Handfertigk., Gymnastik, Musik/Unterricht. Internatschule in Mitteldeutschland Angebote unter BU 1720 a. d. Geschäftsst. die. Bl.

Suche zum 1. Oktober 1938 evangl.

Hauslehrer

für 4 Kinder (2 Knaben, 2 Mädchen, Obertertia, Oberstufe).
Erbhalte Zeugnisse. Gehalt nach Tarif NS-Lehrerbund. Kaffen frei.
Gräfin v. d. Groeben,
Groß-Schmansfeld über Bartenstein (Ostpreußen).

Junglehrerin oder Abiturientin

gelehrt für 13jähr. Tochter, Untertertia. Angeb. mit Bild und Gesundheitspr.
Försterin Wandelbeck,
Voll Nordheim (Sannover).

Suche j. 15. Oktober d. J. evangl.

Hauslehrer

für zwei 12jährige Kulturkinder.
Musik (Klavier), Turnen erwünscht. Zeugnisse, Lebenslauf, Bild an
Frau von Torn,
Kolltow über Belgard (Pferante).

Zum Herbst suche ich für mein

Hauslehrer.

Rüdel (Dattina) jüngere
Aufgaben eines Sextaners sind mit zu bewältigen.
Frau Gertrud Schraber,
Petersleben, Kolltergut
(Belgt. Magdeburg).

Zum 1. Oktober

Kindergärtnerin

gelehrt für zwei Kinder (3 Jahre und 2 Jahre).
Fr. Griefenbacher, Friedrichsfelde
bei Arnswalde (Neumark).

Bei der Stadtverwaltung Stadlohn ist die

Stelle des Stadtbaumeisters

zu besetzen. In Frage kommen nur Bewerber, die über eine reiche Erfahrung verfügen und in der Lage sind, die Angelegenheiten des Hoch- und Tiefbaus selbständig zu bearbeiten. Die Probezeit dauert $\frac{1}{2}$ Jahr. Danach erfolgt endgültige Anstellung als Beamter. Bewerber nach A 4 c² mit späterer Aufzuehmöglichkeit nach A 4 c¹, Ortsklasse C. Die Stelle ist für einen Stellennachfolger freigegeben. Bewerbungen mit Nachweis über die bisherige Tätigkeit, Lichtbild und Werbemaßnahmen werden umgehend erbeten.

Stadlohn (Westfalen) den 25. August 1938.

Der Bürgermeister.

In Betretung: O. Löffel, Hedding, 1. Beigeordneter.

Bautechniker

als Dauerangestellter für das Stadtbauamt gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanträgen, Angabe des frühesten Dienstantritts, des Familienstandes, Nachweises der artlichen Abstammung sind umgehend vorzulegen.

Der Bürgermeister der Stadt Bad Dürkheim.

Für das Stadtbauamt wird ein

Bautechniker

möglichst sofort, evtl. später, gesucht. Erfordert wird erfolgreicher Besuch einer Baugewerkschule, möglichst Bau-Berufsschule, Selbständigkeit in Stahl und Metallieren. Befeldung nach Gruppe VIII des B.R.G., bei Beendigung Dauerstellung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Werbemaßnahmen umgehend erbeten. Städt. (Bezt. Hamm). den 22. August 1938.

Der Bürgermeister.

Für die Kreisbauaufsichtungsverwaltung Dörhagen wird für sofort

ein Kulturbauingenieur

gesucht. Vergütung erfolgt nach Gruppe V der Tarifordnung A. Zur Abgeltung der Tagegelde wird eine monatliche Reisekostenpauschale von 50 RM gewährt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften sind umgehend einzureichen. Wöhringen, den 26. August 1938.

Der Vorsteher des Kreisbauamtes

Für die Projektierung und Bauleitung umfangreicher Hochbauten ist beim Kreisbauamt Rothenberg (Westpreußen) die Stelle eines

Hochbauingenieurs

bedinglich zu besetzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der artlichen Abstammung u. Gehaltsantrag sind zu richten an den Kreisbauamtsleiter Rothenberg (Westpreußen).

Bei der Stadtverwaltung Rheine (Westfalen) ist zum 1. Okt. 1938 eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Befeldung erfolgt nach Gruppe VII E.D. A, Ortsklasse B. Es kommen nur Bewerber in Frage, die im Gemeindeverwaltungsamt gut durchgebildet sind und die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind sofort an den Untertageleiter einzureichen.

Der Erste Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Emden (Hrfteländ.) — 35.000 Einwohner, Ortsklasse A — sind

einige Angestelltenstellen

möglichst sofort zu besetzen. Erfordert werden gründliche Erhebungen im Gemeindeverwaltungsamt, insbesondere im Personal-, Gehalt-, Kassen- und Rechnungswesen. Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag. Befeldung nach Vergütungsgruppe VII der Tarifordnung A für Gehaltsmitglieder im öffentl. Dienst. Ermüchtigt, jedoch nicht Befeldigung für die 1. Verwaltungsprüfung. Bewerbungen mit selbstgefertigten Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, sowie Nachweis der artlichen Abstammung sind umgehend an den Untertageleiter zu richten.

Der Oberbürgermeister der Stadt Emden (Hrfteländ.)
R. ten.

Bei der Gemeindeverwaltung des Kulturortes Oberriet, Kr. Trebnitz (Schl.), ist zum 1. Oktober 1938 eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Von dem Stellenbewerber werden Kenntnisse in Hausbau, Straßen- u. Rechnungswesen gefordert. Die Vergütung erfolgt nach Gr. VIII E.D. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit selbstgefertigten Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der berufstätigen Eltern ufm. sind bis zum 10. Sept. 1938 an die Gemeindeverwaltung einzureichen. Oberriet (Kr. Trebnitz), 23. 8. 1938.

Der Bürgermeister.

Verwaltungsgehilfe (in)

Für möglichst sofort gesucht. Bei Bewöhrung Dauerstellung. Gute Kenntnisse im Wahlrechts- und Rechtsamtswesen (Erfassung und Wahrung des Wahlrechts). Befeldung nach Gruppe VII E.D. A, Ortsklasse B. Löhden ist ein fast besetzter Kurort in herrl. Wald- u. Seenlage.

Bürgermeister

der Stadt Döhen (Westf.).

1 Verwaltungsgehilfe

zur Bearbeitung der Grundbuch- und Verkaufsbücherei. Kenntnisse des Grundbuchs und Katasters ist erforderlich. Befeldung nach Gruppe I. Verwaltungsprüfung nach Gruppe VII E.D. A. Ertliche Bewerber wollen Befeldung mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen unter Angabe des frühesten Dienstantritts baldmöglichst einreichen.

Kutertshof Wittenberg,

den 26. August 1938.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Kreisverwaltung in Jüterbog sind zum 1. Oktober 1938

2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VII der Tarifordnung A, Ortsklasse B. Befeldung. Gute Kenntnisse in allen Zweigen der Kommunalverwaltung. Ermüchtigt ist Nachweis der abgelegten ersten Verwaltungsprüfung. Teilnahmefähigkeit an einem Verwaltungslehrgang besteht. Bewerbungen unter Befeldung von Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften und Lichtbild, sowie Angabe, wann Dienstantritt erfolgen kann, an die Kreisverwaltung Jüterbog erbeten.

Jüterbog, den 25. August 1938.

Der Vorsitzende des Kreisbauamtes
Hitzg., Landrat.

Bei der Stadtabwaltung Hellgenberg (9000 Einwohner) wird ein jüngerer

Verwaltungsangestellter

für das städtische Wahlbüreau gesucht. Bewerber müssen gründliche Kenntnisse des Wahlrechtswesens einer Stadt besitzen. Vergütung nach Gruppe VII der E.D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen. Hellgenberg, den 26. August 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung sind folgende Stellen zu besetzen:

a) ein Verwaltungsangestellter

(für Ständesamt und Polizey für Steuerverwaltung), Vergütung nach Gruppe VIII, bei Befeldung VII E.D.,

b) eine Stenotypistin,

Befeldung nach Gruppe VIII E.D. **Der Bürgermeister der Stadt Bad Dautenberg (Sarz.)**
Schammetzer.

Es sind sofort

2 Angestelltenstellen

nach Vergütungsgruppe VIII E.D. A und Vergütungsgruppe VIII mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gr. VII E.D. A für den Verwaltungsamt zu besetzen. Bewerbungen mit begl. Zeugnisabschriften und Nachweis der artlichen Abstammung sind mit Angabe des frühesten Dienstantritts sofort einzureichen. Bochum, den 27. August 1938. Uhlendstraße 85.

Baubauamt Bochum.

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung ist möglichst sofort eine

Angestelltenstelle

auf Privatdienstvertrag zu besetzen. Die Befeldung erfolgt nach der Vergütungsgruppe VII bzw. nach abgelegter Prüfung nach Vergütungsgruppe VII der Tarifordnung A für Gehaltsmitglieder im öffentlichen Dienst. Es kommen nur Bewerber in Frage, die eine genügende Vorbildung besitzen und die in der Lage sind, selbständig alle Arbeiten in einer Gemeindeverwaltung zu erledigen. Befeldigung der Stenographie u. Schreibmaschine erforderlich. Bewerbungen mit ausfülllichem, selbstgefert. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und dem Nachweis der artl. Abstammung sind umgehend bei dem Untertageleiter einzureichen. Es ist ferner anzugeben, wann der Eintritt erfolgen kann. Verlegungswilligkeit und beweisbare alle Empfänger der 985 D.M. erhaltenen glückl. Besch. bei Sterbung. **Kaumbö (Bezt. Hamburg),** den 26. August 1938.

Der Bürgermeister.
Bewersdorff.

Bei der Amts-, Gemeinde- und Ständesamtsverwaltung Rheinbet. am Siedenhof, ist alsobald eine

Angestelltenstelle

nach Gruppe V des B.R.G. zu besetzen. Bewerbungen sind unter Befeldigung der üblichen Unterlagen umgehend an mich einzureichen. Rheinbet. ist ein aufstrebender preuß. Kleinort mit 4000 Einwohnern und in Planung durch die Verortung verbunden.

Rheinbet., den 25. August 1938.

Der Bürgermeister.
Claußen.

Bei der Kreisbauamtsverwaltung Simmern ist die Stelle eines

Stenotypisten (in)

umgehend zu besetzen. Erfordert wird einwandfreie Kenntnisse von Stenogrammen und Liebertragung in Maschinenschrift. Befeldung nach Gruppe IX E.D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der berufstätigen Eltern sind sofort einzureichen. Verlegungswilligkeit und bevorzugt unterzubringende Personen haben bei gleicher Befeldung den Vorrang. Simmern (Sunn rüd.), 24. 8. 1938.

Der Landrat.

Die Bewerbungsunterlagen

(Zeugnis, Bild, Musterarbeiter usw.) sind Eigentum der Bewerber. Die ausschreibenden Behörden werden gebeten, diese Unterlagen stets baldmöglichst an die Einsender zurückzugeben, wenn die Entscheidung gefallen ist, welcher Bewerber für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle in Aussicht genommen ist.

Beim Amt Bommelsweiler (Saar) ist die Stelle eines

Verwaltungs- inspektors

neu zu besetzen. Der Bewerber muß das Staatsbrot, Rechnungs- und Kassenförmel aus dem Steuerwesen vollständig selbständig bearbeiten können und die beiden Verwaltungsprüfungen mit gutem Erfolg abgelegt haben. Die Besoldung erfolgt nach Art. 27 des P.B.S.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Nachweis der politischen Zuverlässigkeit und arztlichen Abklärung, unter Angabe, wann Eintritt erfolgen kann, sind bei dem unterzeichneten Amtsbürgermeister bis 15. September 1938 einzureichen.

Bommelsweiler (Saar), 23. 8. 38.

Der Amtsbürgermeister,
gez. Oberbauer.

Zur Bearbeitung von Personal-, Berufs-, Schul- u. Kommunalauflage- und Gemeindefrageangelegenheiten wird ein tüchtiger

Kreisverwaltungs- gehilfe

zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VII des P.B.S. (Vb der neuen T.D. A.). In Frage kommt nur ein Bewerber, der schon gleiche Sachgebiete bearbeitet und möglichst viele Verwaltungsprüfungen abgelegt hat. Bewerberliste liegt an der Bahnhofstraße Städt.-Werkmeister, Bremerstraße, 22. August 1938.

Der Landrat.

— Kreisommunalverwaltung. —

Für sofort wird ein Büroangestellter (junger Kaufmann)

zur Rechnungsprüfung gesucht. Vergütung nach Gruppe VII des P.B.S. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arztlichen Abklärung, unter Angabe des frühesten Dienstantritts sind einzureichen an **Brandenburgisches Provinzial-Stadtenamtsamt Frankfurt (Oder),** Poße Straße 19.

Für das Gemeindefamt wird ab sofort ein Angestellter und eine Stenotypistin

gesucht. Vergütung erfolgt nach Gruppe V—VI des P.B.S. Angestellte sind mit Gemeindefamtsangelegenheiten, insbes. Gemeindefamtsarbeiten vertraut sein. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an **Bürgermeister in Großbeeren,** Kreis Zellaue.

In der Stadtverwaltung Rendsburg ist Stadtangestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VIII T.D. A., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend zu richten an den

**Bürgermeister
der Stadt Rendsburg.**

Zum alsbaldigen Eintritt, spätestens zum 1. Oktober 1938, sucht ich fürs Betriebsbüro des Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerks einen gewissenhaften, tüchtigen

Kaufm. Angestellten.

Bewerber muß die Schreibmaschine und Einheitsdruckdrift beherrschen sowie Kenntnisse in der Kassenführung, Konsumabrechnung und Lagerfahrführung besitzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe V des Preußischen Angestelltenvertrages.

Bewerbungen mit handgeschrieb. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arztlichen Abklärung und Zugehörigkeit zur NS.D.P., oder deren Gleichwertigkeit sowie Lichtbild sind unter Angabe des frühesten Arbeitsantritts einzureichen.

Köfenberg (Oderh.), 24. 8. 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Reppen ist sofort die Stelle eines Gehilfen

zu besetzen, der möglichst in Steuer- und Abhöllangelegenheiten (sowie selbständig gerichtlich) Kenntnisse in Kurschrift und Maschinenschreiber erwarnt hat. Bewerber, die die erste bzw. zweite Verwaltungsprüfung bereits abgelegt haben, werden bevorzugt. Vergütung nach Gr. VII T.D. A. bzw. Vb T.D. A.

Bewerbungspapiere mit selbst-geschriebenem Lebenslauf sind umgeben beim unterzeichneten Bürgermeister einzureichen.

**Der Bürgermeister
der Stadt Reppen.**
Dr. Kraneburg.

Bei der hiesigen Gemeindeverwal- tung ist die Stelle eines Bürogehilfen

im Angestelltenverhältnis sofort zu besetzen. Vergütung nach Gruppe VI des Preußischen Angestelltenvertrages. Bewerber muß im Gemeindeverwaltungsdiens und im Kassendienst gut vorgebildet sein, möglichst die Verwaltungsprüfung abgeben haben, Kurschrift beherrschen und Schreibmaschine schreiben können. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf u. Zeugnisabschrift umgeben erbeten.

**Der Bürgermeister
in Hohen-Neuendorf bei Berlin.**

Bei der hiesigen Stadtverwaltung sind sofort 2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Für die eine Stelle, deren Vergütung sich nach Gruppe VII der Tarifordnung A. richtet, sind Kenntnisse auf dem Gebiete der allgemeinen Verwaltung einschließlich der Lagerbuchführung erwünscht. Die Vergütung der anderen Stelle, die im Betriebsverwaltungsdiens mit dem Einwohnereinsammler zu besetzen ist, erfolgt nach Gruppe VIII der Tarifordnung A. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der arztlichen Abklärung und politischen Zuverlässigkeit sind möglichst sofort, jedoch spätestens bis zum 15. September 1938 her einzureichen.

Kreisstadt Zülterhof,
den 25. August 1938.
Der Bürgermeister.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Erster Verwaltungs- gehilfe

gesucht. Kenntnisse in allen Verwaltungs- u. Kassengeschäften sowie Schreibmaschine schreiben erforderlich. Vergütung nach Gruppe V mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gr. VI des P.B.S. Bei Bewährung Dauerstellung; bei Kassenentlassen Nebenverdienst möglich. Bewerbung mit Unterlagen möglichst auch Lichtbild, und Erklärung über arztliche Abklärung sind umgehend einzureichen. Zugehörigkeit zu NS.-Mitglieder sind anzugeben.

Brüg (Kr. Mersehb.), d. 24. 8. 1938.

Polizei-Bezirksamt.

Bei der Stadtverwaltung Sittorf (Rhein), Rhein-Wupper-Kreis, ist zum 15. September 1938 die Stelle eines Verwaltungs- angestellten

zu besetzen. Bewerber muß grundlegende Kenntnisse in der Bearbeitung der Polizeianglegenheiten (sowie des Erlaßungs- u. Weisensens) besitzen. Abgelegte 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VI des P.B.S.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arztlichen Abklärung sind umgeben an den unterzeichneten einzureichen.

Sittorf, den 23. August 1938.

Der Bürgermeister.

Sch suchte zum sofortigen ? Zeit einen jüngeren Verwaltungs- gehilfen (in).

Vergütung Gruppe VIII T.D. A. Bewerber (innen) die Stenographie und Schreibmaschine beherrschen und allgemeine Verwaltungsentnisse (auch in Kassengeschäften) besitzen, werden bevorzugt. Bei Bewerbung mit den üblichen Unterlagen alsbald einzureichen an den

**Bürgermeister
der Gemeinde Kunthou in Götting
(Kreis Osterwald).**

Zum 1. 9., spätestens 1. 10. 38 werden zwei schnell und sicher arbeitende Stenotypistinnen

nach Gr. V des P.B.S. gesucht. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sofort erbeten. Arztl. Abklärung muß bei Dienstantritt nachgewiesen werden.

**Brandenburgisches Provinzial-
Stadtenamtsamt in Großsen (Oder),
Bismarckstraße 7/8.**

Suche sofort jüngeren, im Verwaltungs-, Fürsorger- und Stenobeamtsamen (sowie in Schreibmaschine und Stenographie) erfahrenen

Verwaltungs- angestellten.

Berg.-Gr. IV evtl. V Bld. Zust. führt. Bewerbungen mit WZ erbeten.
Bad Köfen, den 23. August 1938.
Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist die Stelle

eines Angestellten (einer Angestellten)

sofort zu besetzen. Beizangt werden gründliche Buchkenntnis und selbständige Arbeiten. Kurschrift und Schreibmaschine ist weiter Bedingung. Dauerstellung.

Stoberg ist Kulturort und liegt in landschaftlich schöner Gegend des Südbayerns.

Bewerbung erfolgt nach Gr. VI des P.B.S. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen folgen.

Stoberg (Jura), d. 25. August 1938.

Der Bürgermeister.

Zum baldigen Eintritt gesucht ein Angestellter, eine Stenotypistin.

Erforderlich gründliche Vorbildung im Verwaltungsfach (sowie flotte Beherrschung der Kurschrift) und der Schreibmaschine. Besoldung je nach Stellung Gr. V bzw. VI des P.B.S. (Ortsklasse B). Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgeben erbeten.

**Bürgermeister der Stadt
Eünburg (Rheinl.).**

Bei der Gemeinde Laband, Kreis Steinb. (Oderh.), ist per sofort, spätestens am 1. Oktober 1938 eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung: Gruppe V des P.B.S., bei 1. Verwaltungsprüfung Gruppe VI, Ortsklasse C.

Erwünscht sind gründliche Verwaltungsentnisse, insbesondere im Steuer- u. Schulwesen. Bei der Bewerbung sind beizufügen: selbstgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild u. die Erklärung über den Nachweis der arztlichen Abklärung. Bewährte Kämpfer der NS.D.P. erhalten bei gleicher Bezahlung den Vorrang.

Laband (Kreis Steinf.),
den 23. August 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Schönberg (Medl.) ist sofort die Stelle eines Verwaltungs- angestellten

nach Beruigungsgruppe V (alt) zu besetzen. Arbeitsgebiet: Allgemeine Verwaltung und Stenobeamt. Dauerstellung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild an den

**Bürgermeister
der Stadt Schönberg (Medl.).**

Bei der Stadtverwaltung Hannau (Schlesien) ist eine Angestelltenstelle

sofort zu besetzen. Beizangt werden gründliche Kenntnisse auf dem Gebiete d. Kommunalverwaltung, Vergütung nach Gruppe VIII T.D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arztlichen Abklärung sind bis zum 10. September 1938 nach her einzureichen.

Hannau (Schlef.), 25. August 1938.
Der Bürgermeister.

Ein Verwaltungs- gehilfe

zur selbständigen Bearbeitung des Haushalts, Kassen- und Vermögenssachen wird sofort eingestellt. Vergütung nach Gruppe V bzw VI des P.R.Z. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind bis zum 15. September 1938 einzureichen. Gemündeln (Hansruß), 25. 8. 1938. Der **Wahlbürgermeister**. P a b 1 g.

Bei der Stadtverwaltung (Groß Wiltenberg) ist sofort die Stelle eines

Verwaltungs- angestellten

nach Vergütungsgruppe V (alt) zu belegen. Bewerber müssen mit allen Akten einer Geschäftsbearbeitung vertraut sein. Flötter Maschinenfabrik. Dauer: elung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nebst Lichtbild sind umgehend einzureichen. Groß (Medenburg), 20. 8. 1938. Der **Bürgermeister**.

Verwaltungsgehilfe

zum 1. Oktober d. J. gesucht. Vergütung nach Gr. 5 P.R.Z. Arbeitsgebiet: Bearbeitung sämtlicher Polizeiverwaltungsangelegenheiten, Durchführung des Gefangenensorgens und Führung der Gewerbesteuerarbeiten. Bewerber, die selbständig arbeiten können, wollen ihre Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild baldmöglichst einreichen. Kössen ist Kreis- und Garnisonstadt und Kulturstadt. Wolfen, den 16. August 1938. Der **Bürgermeister**.

Wir teilen unseren Lesern nach die folgenden aus bekannteren Stellenanzeigen mit, die teilweise schon in Zeitungen sin veröffentlicht worden sind.

Nach Wilsch in Kärnten werden zum sofortigen oder späteren Eintritt

Diplom-Ingenieure

als örtliche Bauleiter,

Hochbautechniker

für Entwurf und Ausleitung,

Heizungs- und Elektroingenieure, Zeichner

gesucht. Besoldung erfolgt gemäß I. D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf u. Lichtbild sowie ggf. selbstgeschriebenen sind zu richten an Regierunqsbauamt Kreitzfels, Wilsch in Kärnten, Jägersteigern.

Wir suchen zum 31. Dez. 1938 oder früher

eine(n) Sparrastfen- angestellte(n)

mit guten Vorkenntnissen. Besoldung nach Gruppe V P.R.Z. Marienburg mit jenem Schenkschloß, 26.000 Elm., Kristalle 6, hat sehr lebhaften Fremdenverkehr, gute Verbindung zur See (Danzig-Joppot). Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen an Kreispartei Marienburg, Wehrp.

Erfahrener Gartenmeister

zum baldigen Dienstantritt mit Angestelltenverhältnis gesucht. Gefordert wird vielseitige praktische Erfahrung auf dem Gebiete der Parkgestaltung und Unterhaltung von Park- und Grünanlagen. Daneben hat der Gartenmeister die Aufsicht über die Gemeindegärtner zu übernehmen. Mittlere Bewerber wollen ihr Gesuch mit Zeugnisabschriften und Lichtbild einreichen. Demnitzdorf bei Berlin, 19. August 1938. Der **Bürgermeister**.



Wilhelm Bode

Goethes Leben

Mit ungewöhnlich viel zeitgenössischen Bildern im Text und auf Tafeln.

8 Bände in Ganzleinen.

- Der erste Ruhm (1771—1774). 375 G.
- Die Geniezeit (1774—1776). 366 G.
- Am Bau der Pyramide seines Basens (1776—1781). 499 G.
- Befugnis im Jocke (1781—1786). 350 G.
- Die Nacht nach dem Süden (1786—1787). 500 G.
- Rom und Weimar (1787—1790). 367 G.
- Bereitungen (1790—1794). 318 G.
- Der Bund mit Schiller (1794—1798). 414 G.

Das Gesamtwerk (3196 Seiten mit unzähligen Bildern) früher 77 RM., jetzt nur 14 RM. 4 Bände nach Wahl zur Probe nur 7,50 RM.

Der Verfasser sagt im Vorwort:

Ich habe mit sorgsamem, Goethes Leben in einer Ausführlichkeit zu ergäben, die in den bisherigen Biographien auch nicht annähernd erreicht wurde. Ich will jedes Jahr, jedes Vierteljahr und sehr viele einzelne Tage liebensvoll betonen, will alle Erlebnisse Goethes schildern, die das Veranlassen seiner Handlungen, Schwärmen und Sehnsüchte zeigen. Ich will auch über seine Orte und Zeitgenossen fest berichten, daß sie neben ihm und er neben ihnen bewußt werden. Meine Bilder sind für solche, die heimlich weiden wollen mit Goethe, und seinen Freunden. In gelassenen halben Stunden ist das nicht zu machen, und das Geprall-Schädel ist keine E-Zählung, die wirklich anhängt.

Bestellchein: Ich bestelle bei Verlag und Buchdrucker Otto Schömer & Co., Hdt. Buchhandlung, Berlin SW 68, Stranzenburgstraße 21.

Wilhelm Bode, Goethes Leben.

8 Bände in Ganzleinen 14 RM., 4 Bände nach Wahl zur Probe 7,50 RM. Der Betrag ist gleichzeitig auf Postbestensto Nr. 41236 eingezahlt werden — 10% urch Nachnahme erhoben werden.

Name und Stand:
Ort und Straße:

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Bewerbern über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur p.ä.lichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Beim Schlachthof (vorläufig nach Innungs-Schlachthof) der Innerstädtischen Stadt Warburg (Saah) ist die Stelle des

Schlachthofdirektors

sofort neu zu belegen. Anstellung zunächst auf Probezeitvertrag. (Vergütung Gruppe III der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmittglieder im öffentlichen Dienst.) Nach erfolgtem hierzul. Fachausbildung längere Erfahrung im Schlachthofbetrieb, in der Schlachthof- und Fleischbeschau und über Kenntnisse in der bakteriologischen Fleischuntersuchung verfügen. Ausübung von Fleischprüfung ist nicht gefordert.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, Lichtbild, Belegen über die bisherige Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der deutsch blütigen Abstammung (ggf. auch der Eltern) sind bis spätestens 10. 9. 1938 dem Unterzeichneten einzureichen. Persönliche Vorstellung nur nach vorheriger Aufforderung. Warburg (Rahn), 15. August 1938. Der **Oberbürgermeister**.

Dr. Scheller.

Für Preuss.-Großbaustelle in Mitteldeutschland zur Beschäftigung im Büro und auf Baustellen gesucht:

ein Architekt, ein Bauingenieur, ein jüng. erf. Ingenieur für die Heizung und Wasserfach, ein Hochbautechniker, ein Tiefbautechniker.

Der Bewerbung sind beizulegen: Vollständiges Führungszeugnis, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, amtliche Abstammung u. nationale Zuverlässigkeit Besoldung Angabe des frühesten Antrittstermins. Vergütung nach neuen Tarifordnung A für Gefolgschaftsmittglieder im öffentlichen Dienst (I. D. A.).

Bauleiter Paul Tengel, Köthen (Anhalt) ist der Herr Schriftführer.

Kennwort: Bewerbung.

2 Diplom-Ingenieure, 2 Tiefbautechniker

für große Straßebauten in Kärnten (Dritter) gesucht. Angebote mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsanprüchen an Ing. Adolf Staubl, Klagenfurt, Gabelsberger Straße 22.

In Kleinstadt (Landwehrstraße) wird

Hauslehrer

für Ostpreußen gesucht. Fort. Student für die Gemeindeförderung.

Schulle, Barten (Stippwehen).

Für die Stellenanzeigen verantwortlich: Paul Repp in Berlin-Grünberg; für den Druck: Schmidt, Hader, Schmidt in Berlin-Grünberg; Druck und Verlag: Verlag und Buchdrucker Otto Schömer & Co., Berlin SW 68, Stranzenburgstraße 21. D.W. 2. 21. 381. 8/11 einjährig. Streifenpreis: 41236 — 3 Pf. 0.

Stellensuche und Stellenausschreibung

Stellensuche u. Stellenausschreibung
müssen 10 Tage vor Erscheinen
der Nummer, für die sie bestimmt
sind, in unserm Blatt sein.

Studienassessorin,

28 J. Deutsch, Franz., Engl. (Auslandstudium Frankfurt u. England),
Unterrichtserf. Reibesüb., Musik,
Latein; persf. Schreiben; sucht Stellg.
z. 1. 10. an Schule, Verlag, wissenschaftl.
Institut od. als Privatlehrf. A Z 39

Zechische Lehrerin

(z. 3. Berufsschule) sucht ab 1. Okt.
Haall. Anstellung. Fächer: Hausw.,
Handarb., Turnen, ausd. Reibesüb.,
Prüfungsjahr 1931. 2 Lehrerinnen-
prüfung. Bgm., NSB., NSB.,
NSB. Frauenvere. B Y 40

Musiklehrerin (30 J.), Staatsexam.
in Klavier, Unterrichtslehre für
Schulmusik, gute Kenntnis in Engl.
u. Franz., gründl. Internaterf.,
sucht neuen Wirkungskreis. CX 41

**Staatlich gepr. Werklehrer und
Zeichnerlehrer** (neue Richtlinien)
sucht Stelle. (Bp.) DW 42

**Schulen f. Kunsthandwerker t. in
Frage.** Ausstb.: Wäand, Kunstf.,
Berkem., Lehrerm. Langjährige
Erfahr. im Zeichenunt., gewandt im
Handw. Metall u. Holz (auch
Werkzeugh.). Nur sehr gute u. gute
Zeugnisse. (Bp.) EV 43

Mathematiker (m. Physik u. Chemie),
Staatsexam. in I., sucht Be-
schäftigung an Privat- od. Gehalts-
angeben erbeten. FU 44

Zechische Lehrerin

(Hauswirtschaft u. Handarb.), langj.
Erfahrung im selbständ. hauswirtsch.
Unterricht, sprachl. sucht ab 1. 10.
oder später Stellung. GT 45

Dr. phil. (ohne Staatsz.) West-
falen, 30 Jhr., Franz.,
z. 3. Hauslehrf. (VI—III): Latein,
Math., Deutsch, Erd., Biol., Geogr.,
Turn.). i. Tätig. an Privatw. H S 46

Studienreferendarin sucht Stellg.
an höherer Privat- od. Lehr-
befähigung: Mathematik, Physik,
Biologie. J R 47

Wirkungskreis in Familie oder Schule

für spanische Studenten gesucht gegen
Erfüllung von spanischem Unterricht,
Mutterl. im Hausarb. (Kantinen- und
Einkaufsgänge-Gruppen). Schlüssel
im Schlüssel. Lohngebend. K Q 48

Hauslehrerin

Studienassessorin i. R., Anfang der
30er, sucht mögl. z. 1. Sept. Haus-
unterrichtsstellg. bei Witt. Anst. (Lehr-
berichtl.) 2855, Anst. LP 49

Lehrer. Volksschulp., Mittel-
schulzulp. Engl., Franz.,
Deutsch, Geogr., außerdem Stellensuch.
Span., sucht jäh. ab 1. Oktober od.
später zu verändern. M O 50

Auf Wunsch unseres Führers sollen ältere An-
gestellte und Familienväter nach Möglichkeit bei
der Besetzung offener Stellen berücksichtigt werden.

Studienrat i. R.,

45 J., Rhd., verh., Studiengabeiter:
Lit u. Kunstf., Germanist. Geogr.,
Klaff., Pöhl., rz. u. span. Sprachkenntn.
(Lehrbefähigung: D., E., Gr. I.), sucht
Wirkungskreis, sofort od. später. Y P 29

Suche eine Stelle an städtischer
oder staatlicher Anstalt als
technische Lehrerin
f. Nadelarb. u. Hauswirtsch. N Z 51

Studienassessorin mit Musik I,
Deutsch II, in ungenügl. Stellung,
sucht z. 1. 10. 38 od. später Stellg.,
mögl. in mittelgroß. Stadt. Spezial-
ausbildung: Klav., Geogr. O Y 52

Studienassessor a. D., 35 J., eng.,
ledig, NSB., Parteilos., beste
Zeugn., unmissl. u. tritt. Persönlich.,
guter Organisator, musikal., taufm.
Kenntn., reichste Erziehungserf.,
sucht Dauerstellung als
Heimleiter
oder Erzieher. P X 53

Schulleiter. eog. 45 J., ledig,
atad. Mittelschulleiter, mit i. a.
Empfehlungen aus Staats- und
Privatschulen. St., NSB.,
Rei. NSB., sucht größeren
Wirkungskreis zum 1. Oktober.
Fächer: Deutsch, Latein, alte und
neue Sprachen X L 28

Studienassessor,

27 Jhr., beide Examen „gut“, Biol.,
Erd., Chemie, Lehrerbildung und
Karre im Turnen, z. 3. an Privat-
handelsch. (Dtsch., Rechn., Geogr.,
Kunstschrit.), möchte jäh. z. 1. Oktober
oder 1. Januar verändern. Gehalts-
angaben erbeten. AB 11

Nach einer Besichtigung des Berichts der deutschen Wirtschaft ist
die kostenlose Aufnahme von Stellensuchen wegen bzw. von
Stellenausschreibungen nicht mehr gestattet. Nur solchen Einträgen
wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Mit-
telzeile festgesetzt. Die nachstehende Anzeigenzeile kostet 2,40 RM.

Kultur- u. Liebhaberschüler (St.-
Wann), 29 Jahre, tätig in Dränge,
Freizeitsportung, Wegebau, Wasser-
leitung, Bau- und Entwürfung, Bau-
leistung, im Kommunal- und Staats-
dienst tätig gemei., bis zuletzt selbst.
Unternehmer, sucht sofort Stellung.
Führerschein, eigenes Kraftfahr. P 67

Wenn auf ein Stellensuch bzw. Stellenausschreibung keine Angebote ein-
gehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung erfolgen.

Studienrat i. R., Dr. phil., Pg.,
55 J., Lehrbef.: Dtsch., Math., Lehr-
erfahrung in alt. Fäch. außer Gr.,
sucht z. Herbst Dauerstellg. an Privatw.,
od. Tätig. als Hauslehrf. O Y 83

Zechische Lehrerin
für Handarbeit, Hauswirtschaft und
Wertunterricht sucht neuen Wirkungs-
kreis zum 1. Oktober 1938.
Anna Hopp,
Angerburg (Ostpr.), Rehlener Str. 13.

Gewerbelehrer
(Fachrichtung Maler)
sucht zum 1. Oktober
Planstelle an Berufs-
schule. — Angebote
unter L 123 an Ws.
Samburg 1.

Hhd. Mittelschullehrer, 29 Jahre
(Geogr., Erdkunde, engl. Deutsch,
Latein), sucht eine pass. Stelle irgend-
welcher Art, am liebsten im Rheinland.
Angeb. mit Gehaltsangabe. P S 25

Grf. Speziallehrerin. NSB., persf.
Englisch, Franz. (Ausland), Erdk.,
eog. Religion, an Privatschule tätig,
sucht Stelle an städt. Mittelschule od.
gehob. Klassen e. Fachschule. H Q 30

Privat- u. Berufsschullehrer,
ungef. 47 J., schwerbehält., jedoch
gesund, trittfertig, Pg., NSB.,
lang. Bragts im Einzel- u. Klassen-
unterricht, sucht Dauerstellung als
Heimleiter od. ähnl., evtl. zugleich
nebenamt. Unterricht bei Fürsorge-
verbänden, Schulandrehmen, NSB.,
u. a., auch Tätigk. an Werkfische.
Weit- u. Mittelstichl. bezogr. O R 97

8 Druckzellen
= 24 Millimeter Höhe
× 10 Rpf. = 2,40 RM.

Hochschulgeprüfte

Musiklehrerin

(Klavier), Schül. erler. Violine, Org.,
ausfich, m. langj. Erfähr. an Stn. und
Auslandsanstalten i. St. Internat.
bezogr. Spr. Englisch, Schwedisch,
Slovak., Dresden, Zeitbl. 19.

Studienassessor,

29 Jahre, Parteilos., Geographie I,
Deutsch I, Rel. II, mehrjähr. Heim-
erfahrung, sucht Stellung. T U 26

Welt-, erfahrener Hauslehrer,

mit langjähriger, lückenlosen
Zeugnissen, Unterricht in allen
Fächern des Gymnasiums und der
Oberstufe, sucht zum
1. Oktober Stellung. F Z 33

Internatsinspektor,

der auch in der Lage ist, in den
unteren Klassen Unterricht zu erteilen,
sucht Stellung an höh. Privatw. od.
Hörs. Zeugnisse u. Referenzen haben
zur Verfügung. E B 52

Studienrat i. R., Fächer: Deutsch,
Bsch., u. Franz., Lehrerbildung in
Latein, Erdk., Medizin, mit sehr guten
Empfehlungen der. Wissenschaftlich-
lich. Lehrertätig. u. Tätigk., sucht
mögl. bald Verwendung in Heim
oder Schule, oder auch nebenamt.
Beschäftigung. Q W 36

Studienassessorin

mit guten Zeugnissen sucht Stellung.
Latein, Geographie, Religion. L A 34

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Bescheidener über un-
regelmäßige Lieferungen nur bei
dem Postamt anbringen, bei
dem die Bestellung erfolgte. Wir
liefern die Zeitung rechtzeitig zur
Beförderung auf, daher ist die
Post zur pünktlichen Lieferung ver-
pflichtet. Eine Mitteilung an uns ist
zwecklos, da wir zur Abhilfe nicht
tun können. Nur der Empfänger der
Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Jg., befähigter Jurist,

mit taufm. Bragts u. mehr. Tätigk. b.
Rechts-, Staats- u. Komm.-Wsch.,
öffentl. rechtl. Körperf. u. Verb., ledig,
auch Sprach- u. schriftl. u. mündl.
Aufsichtungs- u. Organisationsangeb.,
Spez. in Verkehrs- u. Verkehrsangelegen-
heiten sowie Arbdio, mit besten
Zeugn. u. Empfeh., sucht geeignete
Beschäftigung bei Verband, Industrie
oder Verwaltung. R 97

Wohldenanstellung, 29 J., ledig,
ledig (Schleier), guter Mathematik-
schreiber, Stenograph, Buchhaltung,
sucht sof. and. Wirkungskreis. D 95

Weitere Stellensuche auf der nächsten Seite!

Stadtassessor

(Dr. jur., Pg., 33 Jhr., verh.), repräsent. Erziehung, gelehrter u. tatkräftiger Unterhändler, geübter u. pflichteiler Arbeiter mit vielfält. guten Rechts- und Wirtschaftskennnt., reichl. Aufstiegsangebote u. Beschäftigt durch (Herrn) Elnard, sucht größeren ausbaufäh. Wirkungskreis in milit. oder groß. Stadt. Beste Zeugnisse u. Referenzen. P 6

Berufsberater

(Behördenangeh. u. bes. Erziehung) nach empir. Schulung in der Arbeits- u. Sozialpolitik, in der Beruf- u. Wirtschaftskunde sowie Personalpsychologie, gute organisatorische Kenntnisse, Pg., 38 J., alt., sucht neuen Wirkungskreis. Berufswahlberater beim Personalabteil. u. abh. T 4

Büroangestellter, 45 Jahre alt., durchaus zuverlässig, mit gut. Kenntnissen in all. gerichtl. Angelegenheiten (Wohn- u. Finanzvollstreck.) sowie in Steuerachen, flottes Maschinen-schreiber, auch langjähr. Registrator-tätigkeit, sucht, da i. 3. im freien Beruf tätig, wieder Stell. im Büro. F 92

Baumeister

hoh. u. Tiefbau abgesehlt., m. reichl. Erfahrungen im Büro u. auf Baustelle bei Behörden u. Privaten, sucht Lebensstellung ab 1. Oktober, evtl. früher. Angeb. m. Gehaltsang. erb. W. Brömmer, Weimar, Pflasterstr. 9.

Berwaltungsetzler, 24 J., ledig, Oberfeldwebel, 1. Berw. Prüfung abgelegt, gute Zeugnisse, auf allen Gebieten einer milit. Berw. tätig gewesen, sucht ab 1. 11. 1938 neue Stellung. Erw. größere Berw., wo Gelegenheit gegeben ist, die 2. Berw.-ungsprüfung baldmöglichst abzulegen. Befolgsangaben erbeten. M 94

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zu Weiterbeförderung eingeschickt wird, muß mit Postmarkte versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eine Anschreiben bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns da durch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten“ befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgeschickt, sonst vernichtet.

Höherer Verwaltungsangestellter (erlerner Beruf), verheirat., in ungen. Stellung bei Stadterwaltung, mit all. Arbeiten (Polizei, Kommunalverwaltungen, Steuer-, Wohlfahrts-, Haushalts- u. Rechnungswesen usw.) voll vertraut, sucht zum 1. 10. od. später zu veröff., evtl. auch bei Industrie. Bezogr. Breslau, Waldenburg od. deren nähere Umgr. V 91

Verwaltungsangestellter

30 J., G. U., Pg., Witwr, 7 Sem. Jura, in ungen. Stellung (Polizei), sucht sich zu verändern. Bezogr. in Polzeieramt (Gruppe VI 20 A). Auch andere Verwaltungstätigkeit angehen. S 5

Beamtenanwärter

28 Jhr., ledig, Altgl. der RSDAP, u. G. U., 1. und 2. Berw.-Prüf. mit dem Ergebnis „im ganzen gut“ abgel., 10 Jhr. auf Staatsstelle selbständ. gearb., 1/2 Jhr. Sachbearbeiter des Steuer-, Kassen- und Rechnungswesens, seit einigen Monaten Leitung des Steuer- und Wohlfahrtsamtes, sucht Stellung als Beamter in Verwaltung od. Kasse, am liebsten Rheinl.-abteilm. in Nähe e. Abw.-Abt. W 3

Wer hat Interesse

zwei ig., behäl., gelistete Deutsche mit klarem Kopf, die wissen, was sie wollen, durch Vermählung u. Studium u. kurzzeitungs-möglichst, zu fördern bzw. sich ihre Mitarbeit zu sichern? Einnahmen als Korrespondent erwünscht. X 2

Suche zum sofortigen Dienstantritt Stellung als:

Verwaltungsangestellter

wo Möglichkeit zur Ablegung der Verwaltungsprüf. gegeben ist. Bin zur Zeit bei einem staatl. Bauamt, Parteilgenosse, 25 Jahre alt, ledig. C 86

Aufstasungsbeamter

46 Jhr., Inspektorpräf., Hochschule, englische Sprachkenntnis, wünscht Wiederbeschäft., mögl. Groß-Berlin, evtl. häußl. Arbeiten. J 99

Kassenbeamter

38 J., Pg., lang. Erfahrung in allen Kassenangelegen., organisch befähigt, selbst. Arbeiter, Spezialist Stättliten, Sonderpräf. für in od. milit. Dienst, bestanden, 7 G. U. Berw.-Klassen, sucht Inspektor. ang. Z 1

Bolkspfleger mit staatlicher Anerkennung

Hauptamt. Jugendwohlfahrtspfleger, 35 J., Pg., verh., 3 Kinder, 10 J. in behördl. Wohlfahrtspflege (Großstadt) tätig, mehrljähr. Erfah. in der Gesundheitsfürsorge u. in der freien Wohlfahrtspflege (Jugendfürsorge, RSDAP), 3-3. in ungen. Stell., sucht neuerw., ausbaufäh. Dauerstell. bei Beh. od. Industrie in groß. Stadt. Gehaltsangabe erwünscht. Z 96

Deutschland

Ein Buch der Heimat

Mit 285 ganzseitigen Bildern in Kupferdruck und Erläuterungen herausgegeben: Hans Ostwald
Beleitwort: Werner Beumelburg

Gesamtauflage: 140 Laufend

In Ganzleinen mit Schutzumschlag
2,85 RM.

Das deutsche Menschen höchst. Deut und Stolz ist seine Landschaft. Ja, sie gehört ihm, unabhängig von seinem Reichtum oder seiner Armut, seiner Stellung oder seiner Bedeutung. Sie gehört ihm ohne jeglichen Wechsel als das große Gemeinwesen, Verbindende, Verschlingende, das uns alle umfaßt. Dem Mann von der Donau gehört der Rhein, dem Mann von der Elbe gehört die Donau, dem von der Wasserfront geborene die Berge Tirols, und dem Estermärker gehört das weiße Sandland der Küste. — Und dies ist es, was jeder empfinden will, wenn er diese Bilder betrachtet, die ihm in ausgewählter Uebersicht den Spiegel der deutschen Landschaft vorhalten — aus dieser Landschaft spricht das deutsche Volk zu ihm. Es ist die Heimat der Geschichte, die Stimme von Vater und Mutter, die Stimme des Blutes und des Glaubens. Alle diese Stimmen klingen zusammen zu einem Chor, in dem höchstes Glück, reinste Liebe und tiefste Hingabe vereinigt sind — Deutschland, unser Vaterland. Beumelburg

Ein Buch, das jeder besitzen sollte.
Ein Buch, das sich immer zum Geschenk eignet.

Wir machen Ihnen die Anschaffung dieses prächtigen und äußerst preiswerten Werkes noch leichter. Sie zahlen es in zwei Raten: die 1. Rate vier Wochen nach Erhalt, den Rest noch einen Monat später.

Bestellschein für Sammel- und Einzelbezug

Ich (wir) bestell(e)n bei Verlag und Buchverlag, Otto Schönewald & Co., Reichling Hof- und Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 68, Braunenburgerstr. 21

je 1 Expt. **Deutschland** — Ein Buch der Heimat
In Ganzleinen 2,85 RM.

Name und Beruf: _____

Det., Straße, Hausnummer: _____

Det. und Datum: _____
